

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1920**

148 (18.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-873204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-873204)

werden auch angenommen von den Herren Fr. Witmer in Oldenburg, Wilh. Schaller in Bremen, G. Eisler in Hamburg, Bern. Müller in Bremen, Josenstein u. Bogler u. G. in Hamburg und Berlin, Rud. Woffe in Berlin Danze u. Komp. in Frankfurt a. M., Carl Foerster in Düsseldorf und von anderen Anzeigen-Vermittlungs-Geschäften.

# Nachrichten

## für Stadt und Amt Elsfleth.

Die Nachrichten erscheinen jeden Freitag, Sonn- und Feiertagen ausgenommen, außer an den Feiertagen des Reichstages. Der Preis beträgt 10 Pfennig für den Abnehmer, 15 Pfennig für den Einzelnen. Der Preis für den Abnehmer beträgt 10 Pfennig für den Abnehmer, 15 Pfennig für den Einzelnen.

Anzeigen kosten die erste Zeile 10 Pfennig, die zweite 8 Pfennig, die dritte 6 Pfennig, die vierte 4 Pfennig, die fünfte 3 Pfennig, die sechste 2 Pfennig, die siebente 1 Pfennig, die achte 1 Pfennig, die neunte 1 Pfennig, die zehnte 1 Pfennig.

### Tages-Beizeger.

(18. Dezember.)

⊙-Aufgang: 8 Uhr 39 Min.

⊙-Untergang: 4 Uhr 08 Min.

Hochwasser:

7 Uhr 29 Min. Vorm. 7 Uhr 49 Min. Nm.

### Lokales und Provinziales.

Elsfleth, den 17. Dezember.

\* Trotz des kalten Wetters war der Lichtbildvortrag über Weihnachten am Mittwochabend gut besucht. Der Saal bei Geisler war voll besetzt. Zu dem Vortrage sang der Jungmädchenchor des deutsch-christlichen Jugendbundes schön und ansprechend zwei Weihnachtslieder: „Es ist ein Kosmospfunden“ und „Goldene Rose“. Der Vortrag war Sammlung, die nach Schluß des Vortrages zum Besten der Weihnachtsgeschenke im Kindergottesdienst abgehalten wurde, hatte die ersteilige Höhe von 176,75 M., darunter ein 20 Mark-Schein. Man sieht, wenn es gilt, Kindern eine Freude zu bereiten, finden sich immer willige Herzen und offene Hände zum Geben. Nach Abzug der Unkosten bleibt ein schöner Betrag für die Weihnachtsgeschenke der Kinder übrig.

\* Konzert am 3. Weihnachtstage, Montag, den 27. Dezember, abends 8 Uhr, im Saale des Hotels „Großherzog von Oldenburg“ (Ernst Geisler). Dem rührigen neuen Wirt vorstehenden Hotels, haben wir es zu verdanken, daß den gesangliebenden Kreisen Elsfleths und seiner näheren und weiteren Umgegend für die Weihnachtzeit ein hoher künstlerischer Genuß in Aussicht steht. Er hat bekanntlich den im ganzen Oldenburger Lande und weit darüber hinaus rühmlichst bekannten Lehrergesangsverein „Bjurgis“ aus Bremen, dessen Mitglieder sämtlich dem 200 Sänger umfassenden Bremer Lehrergesangsverein angehören, zu obensiehendem Konzert veranlaßt. Mehrere Elsfler werden sich noch erinnern, daß die „Bjurgis“ bereits einmal, im Jahre 1902, hierorts konzertierte und einen hohen künstlerischen Erfolg zu verzeichnen hatte. Einlaßprogramme mit dem vollständigen Text aller Chor- und Solostimmen sind schon jetzt im Vorverkauf zu 7 M. zu haben. Am Konzerttage erhöht sich der Eintrittspreis auf 9 M. — Herr Geisler veranstaltet nach dem Konzert einen Ball, nur für Konzertbesucher.

\* Am 1. Januar 1921, abends 8 Uhr, veranstaltet der Elsfler Singverein (Frauenchor) unter gütiger Mitwirkung des Elsfler Männergesangsvereins im Gasthause „Fischbismarck“ ein Konzert mit nachfolgendem Ball. Beide Vereine werden gemeinschaftlich unter Klavierbegleitung Schumann's „Zigeunerleben“ und auf gemeinsamen Wunsch Reich's „Räurter Walzer „Am Vorther See“ („Bua sei g'sheit“) zu Gehör bringen. Ferner singt der Frauenchor zum ersten Male „Rose und Nachtigall“ mit Klavierbegleitung und obligater Violine von Meyer-Oberleben und Schutzgeist aller Schönen“ aus der Oper: „Die Laubfäule“ v. Mozart.

Dem Vorstande des Kriegervereins wurde von Kirchental zu Elsfleth mitgeteilt, daß die Kirchenvertretung den Platz vor dem Kirchhof für ein Kriegerdenkmal zur Verfügung stelle, für den Fall, daß Stadt- und Landgemeinde ein solches erstehen wollen.

Edo Brummer verkauft durch Vermittlung des Auktionators B. Gloys in Elsfleth seine Beteiligung mit Fahrradgeschäft an R. Schöttge und S. Albring in Wildeshausen. Das Inkassogeschäft wird von Brummer weitergeführt.

\* Emil Rümke, Besitzer des Bahnhofshotels, hat den Gasthof „Stebinger Hof“, mit Antritt zum 1. Januar 1921, käuflich erworben. Das Bahnhofshotel wird eingehen und als Privat- oder Geschäftshaus zum Verkauf kommen. Der Kauf wurde durch Aukt. Bargmann vermittelt.

Morgen ist der letzte Sonntag vor Weihnachten, von welchem sich in früheren Jahren die Geschäftswelt viel versprach. Dieser Tag stand dann immer im Höchtpunkt der Kaufkraft und zog dann gewöhnlich die Bilanz des Weihnachtsgeschäfts der Kaufleute. Ob der morgige Sonntag nun auch das Hauptgeschäft mit sich bringt, bleibt abzuwarten. Versprechen kann man sich vom ganzen Weihnachtsgeschäft nicht sehr viel. Schnell werden die letzten Tage vor dem Fest verfliegen und bevor wir daran denken ist „Heiliger Abend“. Dieses Jahr fällt er auf Freitagabend. Mit Sehnsucht denkt unsere Kinderschar an die Bescherung im Elternhaus und können die frohe Stunde kaum erwarten. Aber auch die kommenden Bescherungen in den verschiedenen Vereinen werden mit Freude begrüßt werden, denn, ist es auch nur eine Kleinigkeit, alles wird dankend in Empfang genommen werden. Bekanntlich finden Weihnachtsgeschenke statt vom „Baterländischen Frauenverein“, „Reichsbund für Hinterbliebene und Kriegsbeschädigte“, „Kriegerverein“, „Sozialdemokratischer Wahlverein“, und an verschiedenen anderen Orten. Bei brennendem Tannenbaum, Musik, Vorträgen und Unterhaltungen werden die Feiern begangen werden. Eltern und Geschwister, Vereinsvorstände und Festkommissionen, um nichts zu vergessen und alles rechtzeitig vorzubereiten, laßt am morgigen Sonntag tüchtig ein, denn „Weihnachten steht vor der Tür!“

\* Knecht Rupprecht, der Freund unserer Kleinen, hat es sich auch in diesem Jahre nicht nehmen lassen, nach seiner kleinen Schar umzusehen. So machte Knecht Rupprecht auch an diesen Abenden an verschiedenen Türen und Fenstern „hakt“ um zu hören wie seine Kleinen, des Weihnachtstages harrenden Schlingel, über ihn denken. Kam er doch auch in ein Haus der St. . . fr. Laßte und fröhliche Kinderstimmen lauger gerade das Weihnachtlied: „Morgen Kinder wird's was geben, morgen werden wir uns freu'n, welch' ein Jubel welch' ein Leben, wird in unserm Hause sein, acht mal werden wir noch mach, heiß, dann ist's Weihnachtstag!“ Knecht Rupprecht blieb dort, bis das Lied aus war. So will er es haben. Rupprecht belohnte seine kleinen Sänger mit Nüsse und Äpfel, dann ging er mit großen Gepolter „Auf Wiederseh'n“ weiter. Er hatte noch mehrere Kinder zu besuchen. Also, Kinder merkt es euch, Knecht Rupprecht ist unterwegs und belauscht euch!

\* Achtung — Verjährung! Da die in früheren Jahren übliche Verlängerung der Verjährungsfristen für Forderungen aus den Ansprüchen des täglichen Lebens in diesem Jahre nicht wieder eintreten wird, hat der 31. Dezember 1920 für alle Gewerbetreibenden ganz besondere Bedeutung. Alle Ansprüche des täglichen Lebens, die seit dem Jahre 1912 bis 1918 entstanden sind, verjähren mit dem Ablauf des 31. Dezember und können dann nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden. Dazu gehören die Ansprüche der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker, Landwirte, Speditoren, Schiffer, Gastwirte usw. für Lieferungen und Leistungen des täglichen Lebens, ferner die rückständigen Gehälter, Löhne der Angestellten und Arbeiter. Dasselbe gilt für solche Ansprüche, die als Schulden für den Geschäfts- oder Gewerbetreibenden des Schuldners oder für Zinsen oder wiederkehrende Leistungen in den Jahren 1910 bis 1916 entstanden sind. Eine Unterbrechung der Verjährung tritt nur bei gerichtlicher Geltendmachung der Ansprüche vor dem 1. Januar 1921 ein, was am besten durch Hei-

führung eines Zahlungsbefehles erfolgt. Da aber damit gerechnet werden muß, daß gegen Ende des Jahres die Gerichte mit solchen Ansprüchen überhäuft werden, ist es dringend erforderlich, einen derartigen Antrag unverzüglich zu stellen.

Fahrpreiserhöhung auf der Eisenbahn. Wie bereits mehrfach berichtet wurde, wird seitens der Reichsregierung eine erneute Erhöhung der Eisenbahntarife geplant, um das Defizit im Haushaltsetat der Staatsbahnen zu decken. Hierdurch sollen, soweit aus den bisherigen Verhandlungen entnommen werden kann, die Personalfahrpreise eine Erhöhung bis zu etwa 80 Prozent erfahren. Allerdings schweben noch Erwägungen, ob man die Erhöhung nicht gerechterweise auf die drei Wagenklassen gestaffelt verteilen soll, die jedoch noch nicht zum Abschluß gelangt sind.

\* Küstringen. Kadaverstet zum Baden und Braten. In unglaublicher Weise verging sich der Maurer Jakob Kaveling hier selbst. Mitleidlichstraße, gegen das Nahrungsmittelgeschäft. Er kaufte vor längerer Zeit vom Stadtmagistrat Küstringen die beim Brande im Kriegsvorjorkungamt erstickten beiden Pferde für den Preis von 600 M. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Tiere zur menschlichen Nahrung nicht geeignet seien. Nach seiner Angabe wollte er die Kadaver auch nur zu Schweinefutter verwenden. Vor einigen Tagen nun bot er, allerdings unter Verschweigung seines Namens, „Prima Koxfett zum Baden und Braten“ in der Zeitung zum Kauf an. Die Gendarmerie beschlagnahmte auf Grund dieser Annonce etwa 50 Pfund Fett. Einen Teil desselben hatte K. bereits das Pfund für 10 M. verkauft. Vermutlich hat er auch von dem Fleisch als „Prima Füllfleisch“ an hiesige Einwohner verkauft.

\* Bremerhaven. Was nützt dem Seemann all sein Geld? Ein Heizer hatte von Verwandten aus Amerika 4000 Mark erhalten. Er feierte dies frohe Ereignis durch eine solenne Bierreise. Als er wieder ernüchert war, machte er die Wahrnehmung, daß sein Geld fast verbraucht war. Insbesondere war ein Betrag von 1900 M., den er gesondert in seiner Tasche getragen hatte, spurlos verschwunden.

Zu verkaufen  
1 fast neue Burg mit Soldaten  
und Ingubehör.  
Mühlenstraße 8.

ff. geräucherte  
Bücklinge.  
Clara Vogeley.

Entlaufen  
1 mittelgroßer schwarzer Hund  
(braune Pfoten und weiße Brust) auf  
den Namen „Prinz“ hörend.  
Wiederbringer erhält 50 M.  
Heinrich Büsing, Vienen.

Hochfeine  
Parfüm u. Seifen  
von Wolf & Sohn, Karlsruhe,  
in Kartons und einzelnen Flaschen,  
empfehlst billigt und nur das Beste die  
Elsfleth-Drogerie  
(C. W. Rohrmann).

**Gottesdienstliche Nachrichten.**

Sonntag, den 4. Advent, den 19. Dez.:  
10 Uhr: Gottesdienst. Friede und Freude.

11<sup>00</sup> Uhr: Kinder-Gottesdienst.  
Dienstag 8<sup>15</sup> Uhr: Bibelstunde.

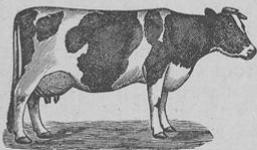
Deutsch-christlicher Jugendbund.  
Sonntag 8 Uhr: Jungmännerabteilung.  
Weihnachten im Felde.

Mittwoch 8 Uhr: Gemeinschaftliche  
Weihnachtsfeier der Jungmänner-  
und Jungmädchenabteilung.

**Vieh-Verkauf**

Großenmeer. Für Rechnung, den  
es angeht, werden am

Montag, 20. Dezember,  
nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
bei Scheelje's Gasthaus zu Meer-  
kirchen:



8 beste junge Milchkühe  
(Weidekühe),

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung  
verkauft.

Haake & Schmidt,  
Aukt.

**Auktion.**

Großenmeer. Landwirt Fr.  
Hiesfeld zu Meerwühle läßt  
wegen Betriebsaufgabe:

Donnerstag, 23. Dezember,  
nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist  
verkauft:

versch. Pflüge und Eggen,  
Reißwolf, Vorf- u. Gropen-  
karre, Schneidelade, Pferde-  
geschirr, Schweinekasten,  
Sandtrog, Torfhecken, Binde-  
bäume, Reepe, gr. Futter-  
kiste, Milchkannen, Eimer,  
Stappen, Landebäume, versch.  
Ketten, Lothen, Haumesser,  
Senfen, Sichel, Harken und  
Forken u. s. w.,

ferner:

3 Kleiderschränke, Pult mit  
Aussatz, Sofa, 2 Sessel,  
verschied. Tische, 3 Bett-  
stellen mit Matratzen, 2 Schl.  
Bett, Waune, Koffer, Spar-  
herd, Dezimalwaage, versch.  
Lampen und viele sonstige  
hier nicht genannte Haus-  
haltungsgegenstände.

Haake & Schmidt,  
Aukt.

Kunsthonig, Pfund 7.—,  
Sirup, Pfund 3.70,

sowie sämtl. Gewürze,  
empfehlen stets frisch und nur das Beste  
die

Elsfleth-Drogerie  
(C. W. Rohrmann.)



Uhren,  
Gold- und Silberwaren,  
Schmucksachen,  
aparte Neuheiten,  
sind  
reizende Weihnachts-Geschenke.

In bekannter Güte u. guter Auswahl  
empfiehlt

H. Reimers,  
Uhrmacher.

**Zahn-Praxis Kreuz**

Elsfleth, Bahnhofstraße 8.

Täglich Sprechstunden

Vormittags von 9—1 Uhr. Nachmittags von 2—5 Uhr.  
Schönendste Behandlung. Mäßige Preise.

**Schürzen**

für  
Damen und Kinder  
Enorme Auswahl!  
Sehr niedrige Preise.

Theod. von Freeden.



Zum Weihnachtsfest  
empfehle in guter Auswahl



Gummi-  
Sofenträger,  
Tornister,  
Brieftaschen,  
Porte-  
monnaies,  
Kofosbesen,  
Haarbesen,  
Fenster-  
wäscher,  
Holländer  
Körbe,  
Läuferstoff.

Fr. Röfer, Steinstr. 16

**Weihnachtsbitte.**

Für eine Weihnachtsbescherung der  
alten, alleinlebenden Personen bittet der  
Vaterländische Frauenverein um Gaben.  
Die Not der Alten, die nicht mehr selbst  
verdienen können ist jetzt besonders groß.  
Bermöchte, daß auch sie eine Weihnachts-  
freude hätten, sende eine Gabe in  
Gestalt von Kleidungsstücken, Wäsche,  
Lebensmitteln oder Geld.

Gaben nehmen in Empfang die Vor-  
standsmitglieder und die Vorsitzende,  
Frau Amtshauptmann Alhorn.

Auf keinem Weih-  
nachtsstich darf eine  
blühende Blume  
fehlen.

Reiche Auswahl bei  
Joh. Bruns.

**Neue Sendung**

Winter-Joppen  
für Knaben und Jünglinge

Manchester-Hosen  
Konfirmanten-Anzüge  
Sweater.

Theod. v. Freeden.

**Modenzeitzungen**

mit Schnittmusterbogen, sowie  
alle Zeitschriften und Bücher  
liefert zu Originalpreisen frei in's Haus  
Bargmann's Buchhandlung,  
Peterstraße.

Feinstes Backmehl  
Kartoffelmehl  
Haferflocken, Pfund 3.90  
Hafergrütze  
Cocospaspel, 1/4 Pfund 4.—  
Kunsthonig, Pfund 7.—  
Reismehl, Pfund 5.60  
Reis, Pfund 5.50  
Dr. Oetkers Backpulver,  
Paket 40 Pf.  
Vanille-Zucker und Ei-Ersatz  
empfehlen

Gebr. Sturm.

**Spielsachen**

preiswert zu verkaufen:  
1 Kochherd, 1 Kaffeeservice,  
1 gr. Puppen-Sportwagen,  
versch. Klaviernoten und Bücher  
für größere Mädchen.  
Nachfragen in der Geschäftsstelle.

**Bei Husten! Heißereit!**

Verschleimung gebrauche man nur  
Dr. Büttel's destill. Hustentropfen.  
Zu haben: Elsfleth-Drogerie.

Gebrüder Homann's  
**Süßsrahm-  
Margarine,**

1 Pfund-Paket Mk. 14.30,  
in frischer Ware vorrätig bei  
Joh. Bargmann.

Schmückt die Gräber!  
Ilexkränze mit roten Beeren,  
dicke Tannenkränze  
und Waldkränze,  
empfiehlt

Joh. Bruns.

**Christbaumkerzen**

echte Wachskerzen, nicht tröpfelnd und  
angenehm riechend, Stück 25 und 35 s,  
empfiehlt nur das Beste die

Elsfleth-Drogerie  
(C. W. Rohrmann.)

**Offene Stellen:**

- 5 tüchtige Schiffbauer,
- 5 Hauszimmerer,
- 2 erfahrene Schmiede,
- 2 tüchtige Schlosser,
- 3 Kleinflechte,
- 1 Magd,
- 1 junges Mädchen für landw. Haushalt,
- 2 Hausmädchen.

**Stellensuchende:**

- 1 Großflecht,
- 1 Eleve,
- 1 Schmied,
- 2 Schlosser,
- 1 Tischler,
- 1 Bootsbauer,
- 4 Bäcker,
- 6 Maurer,
- 1 Bauarbeiter,
- 2 Kontoristen,
- 1 Kaufmann,
- 3 Schiffs-offiziere,
- 3 Matrosen,
- 1 Kraftfahrer,
- 20 Arbeiter.

Arbeitsnachweis  
Geschäftsstelle Elsfleth.

**Els-  
flether Krieger-  
verein.**

Am ersten Weihnachtstage,  
nachmittags 5 Uhr, veranstaltet der  
Verein im Vereinslokale, zum Besten  
feiner Witwen- und Waisenkasse,  
bei geschmücktem Tannenbaum eine

**Weihnachtsfeier**

mit nachfolgender  
Verlosung  
nützlicher Gegenstände,  
wozu in Ansehung des gutes Zweckes  
zu zahlreicher Beteiligung freundlichst  
eingeladen wird.

Inhaber eines Loses, welche bei den  
Kameraden Krömer, Wierichs,  
Emil Bolte, Johannes Schröder,  
Gebken, Auktionator Bargmann,  
Bargmann (Buchhandl.), Lüschen  
und W. Gotes, Zeichnungen, für  
1 M zu haben sind, haben freien  
Zutritt.

Gewinne können am zweiten Fest-  
tage, vormittags zwischen 11 und 12  
Uhr in Geisters Hotel abgeholt werden.

Der Festauschuß.

## Amt Elsfleth.

Elsfleth, den 13. Dezember 1920.

Bei der Amtskasse Elsfleth sind für das 4. Vierteljahr 1920 folgende Hebungsstage angefeht:

im **Geschäftszimmer der Amtskasse in Elsfleth von 8<sup>1/2</sup> Uhr mittags:**

1. für die Landgemeinde Elsfleth, Dezember 23,
  2. für die Stadtgemeinde Elsfleth:
    - a) Bahnhofstraße, Friedrich-Auguststraße, Steinstraße, Deichstraße, Mittelstraße, Voltenhof, Patzengang, Ritterweg, Altestraße, Neuhellmer und Oberreger Landstraße: Dezember 27,
    - b) Mühlenstraße, Schulstraße, Grünestraße, Peterstraße, Henriettenstraße, Meneststraße, Weferstraße und Elsfl ether Sand: Dezember 28,
  3. für die Gemeinde Altenhutorf und Bardenfleth: Dezember 29,
  4. für die Gemeinden Neuenbrof, Großenmeer und Oldenbrof, Dez. 30.
- Steuerpflichtige, welche nicht zu dem für sie bestimmten Hebungsstermine erscheinen, können nicht mit Sicherheit auf Abfertigung rechnen.  
Vom 20. bis einschließlich 22. d. Mts. ist das Geschäftszimmer der Amtskasse in Elsfleth geschlossen.  
Nachmittags und Mittwochs finden Hebungen nicht statt.

A. H. H. o. r. n.

## Stadtmagistrat.

Elsfleth, den 17. Dezember 1920.

Die Ausgabe der neuen **Brof-, Zett-, Zuder- und Zujaktarten** hierzu erfolgt **Dienstag, den 21. d. M.** für den **südlichen** Stadtteil, am **Mittwoch, den 22. d. M.** für den **nördlichen** Stadtteil.  
Nur gegen **Rückgabe der alten Stammkarten** und **nur an diesen beiden Tagen** erfolgt die Ausgabe.

C. H. l. e. r. s.

## Weihnachts-Auktion

am

**Donnerstag, den 23. Dezember, nachm. von 2 Uhr an, im „Tivoli“ zu Elsfleth.**

Für fremde Rechnung werde ich folgende Gegenstände öffentlich meistbietend und auf **Zahlungsfrist** versteigern:

**1 neues Sofa, (Manchesterbezug), 1 neue Peddingrohr-Garnitur, 1 dito Flurgarderobe, 1 Sofa mit 4 Stühlen, 1 Korbmöbelausstattung für Kinder** (Tisch und 4 Stühle), 1 Regulator, Tische, div. Spiegel, 1 neue Hängelampe, 1 elektrische dito, 1 Standuhr, 1 Gramophon mit Platten, 1 kleiner Tisch, 1 zweischläfrige Bettstelle, 1 dito mit Matratze, mehrere sonstige Bettstellen, Matratzen, 1 Brotmaschine, 1 Stuhlschlitten, kleine Schlitten, Handnähmaschine, Handharmonika, Vorkbrett, 1 Wirtschaftswagen mit Gewichten, 1 Puppenstortwagen, Bücher, Bilder, Ecborten, Stühle, Petroleumfischer, **1 Zither mit Noten**, Handtuchhalter, Rouleauxstangen, Gardinenhalter und Skaten, Zeitungsmappe, Schreibzeug, Plättchen, Kindersportwagen, **Fahrräder etc.**

ferner:

**Mäntel für Damen und Herren, Jacken, Kleider, Herren-Anzüge, Kindermäntel, Damen-Blüschjacketts, 5 m Mohair (schwarz), Mützen, Hüte, 1 gestickte Bettdecke mit blauem Satin, viele Paar Schuhe, viele guterhaltene Spielsachen aller Art.**

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen.

**Elsfleth. Peter Bargmann, Aukt.**

Der Gastwirt **Emil Kämpke**, hier selbst, hat mich beauftragt, meine an der Bahnhofstraße belegene Besingung, das

## Bahnhofs-Hotel

als **Privat- oder Geschäftshaus**, mit Antritt zum 15. Januar 1920, zu verkaufen.

Ihrer vorzüglichen Lage wegen eignet sich die Besingung für jedes Geschäft, insbesondere jedoch für ein **Installations-, Wein- oder Spirituosen-Geschäft**. Bemerkt wird, daß das Hotel-Inventar mit übernommen werden kann.

Die Bedingungen sind günstig gestellt. Kaufliebhaber wollen sich umgehend mit mir in Verbindung setzen.

**Elsfleth. P. Bargmann, Aukt.**

## Molkerei Neuenbrof.

**1 Ladung Rohmilch** wird sehr preiswert ab Lager der Landw. Bezugs-Genossenschaft „Moorriem“ in Großenmeer, an gute Milchlieferer verteilt.

Habe in

**Elsfleth, Mühlenstraße 57,**

eine **Filial-Zahnpraxis** eröffnet.

Sprechstunden | Täglich Vormittags  
in Elsfleth | 9-12 Uhr.

**Dentist Karl Ostermayer, Oldenburg.**

**Fort** mit der Schundliteratur!

**Kauf!** nur gute Bücher!

Gute einwandfreie Jugendschriften, von 50  $\text{S}$  an,  
„ Märchenbücher für Knaben und Mädchen, gebunden . . . . . von 1.20  $\text{M}$  an,  
„ Bilderbücher in allen Preislagen, von 10  $\text{S}$  an,  
„ Romane, stets die neuest. Bände, große Auswahl,  
„ Kochbücher, Gesangbücher, Briefafetten, Spiele  
„ Poesiealbum, Visitenkartentafchen, Mundharmonika,  
„ Schülerrequis, Kunstblätter, Gerahmte Bilder usw.,  
„ Abreißkalender, Wandkalender, Oldb. Hauskalender.

## Bargmann's Buchhandlung,

Peterstrasse,

(gegenüber der Bürgerschule).

## Das allerbeste Weihnachtsgeschenk

ist eine **Eintrittskarte** zu dem

### Konzert des Lehrergesangvereins „Visurgis“ (18 erste Sänger),

am **3. Weihnachtstag, Montag, den 27. Dezember, Abends pünktlich 8 Uhr,**

im **Hotel „Großherzog von Oldenburg“.**

Chorleiter: Herr W. Vockelmann.

Solistin: Frau F. Müller-Heinrichsen (Sopran).

**Eintritts-Vorverkauf 7 Mark, Kassenpreis 8 Mark.**

Das Konzertprogramm mit den 20 vollständigen Texten aller Chor- und Sololieder gilt als Konzertaussweis und ist von heute an im Kaufhaus **Kunkel, Barbierjalon Zuchert, Cigarrengeschäft Knake, und „Hotel Großherzog“** zu haben. Der Saal fast 260 Sitzplätze (5 Stuhltreihen). Rauchen während des Konzerts nicht gestattet. Garderobe unten im Klubzimmer. Während der Pause **Erfrischung-Büfett** in den unteren Räumen.

**Nach dem Konzert Ball nur für Konzertbesucher.**

Es ladet höflichst ein

**Ernst Geisler.**

## Rauchtabak,

Kantabak, Zigarren u. Zigaretten kaufen Sie besonders vorteilhaft bei **Kurt Wesing, Bremen, Faulenstraße 12.**

Zu verkaufen **eine fast neue kleine Dampfmaschine**

Nachfragen in der Geschäftsstelle.

## „Ihr Mittel“

wirkt schon am folgenden Tage **vollkommen schmerzlos**. So und ähnlich schreiben mir die **Frauen und Mädchen**. Leiden Sie auch an

### Menstruationsstörungen

dann schreiben Sie mir noch heute, damit ich Ihnen auch helfen kann. Diskreter Versand. **W. Heuer, Hamburg 58, Schäferstr. 18.**

**Elektrische Taschenlampen, schöne Auswahl.**  
**Ersatzteile zu Taschenlampen und Feuerzeuge.**  
**Feuerzeuge, Tabakdosen, Tabakkasten.**  
**Fotographie-Album, Postkarten-Album, Amateur-Album,**  
**Halsketten, Blusenadeln, Seidenkämmen, Broschen.**

**Reizende Neuheiten** in Mokkatassen, Porzellan-Wasen,  
 Glas-Butterdosen 3,00, 4,00, 5,00, 6,50 Mark.  
 für Wirte: Schnapsgläser 1,50 Mk., Bierbecher  $\frac{3}{20}$  Ltr. 2,00 Mk.  
 Altenburger Spielfarten, abgerundete Gfen, Spiel 6,00 Mark.  
 Baum-Kerzen, Paraffin, Stück 14 Pfennig, Feine Wachskerzen, Stück 35 Pfennig,  
 Lichthalter, Dutz. 1,00, 2,00, 4,00 M., Konfekthalter, Glashaar (Feenhaar), Karton 2,00 M.

# Kaufhaus Kunkel.

## Damen-Mäntel

in vielen Farben und Stoffarten vorrätig und zu billigsten Preisen:

375, 395, 425, 440, 460, 475, 500, 525, 550, 575, 625, 650, 660, 700, 775, 895 Mark.

**H. G. Lange vorm. Georg Deetjen.**

Für den Weihnachtstisch:

Stollwerck's  
**Schokoladen**  
 und  
**K a k a o**

empfehl

**Joh. Bargmann.**

„Vindenhof“.

Sonntag, den 19. Dezbr.:

**Tanzkränzchen**

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

**D. Kuhlmann.**

**Tivoli-Sichtspiele**

(Mühlenstraße).

Sonntag, den 19. Dez.

**Der rätselhafte Klub.**

Detectivfilm in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

**Herry Piel.**

**Wenn man  
berühmt ist.**

Lustspiel in 3 Akten.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 8 Uhr.

Der Saal ist gut geheizt.

\*\*\*\*\*  
 Gasthof  
**„GOLDENER STERN“**  
 Langestraße 76 BERNE Langestraße 76  
 Gut besuchtes Lokal  
 Fröhliche Gesellschaft  
 Galante Bedienung  
 Gute Speisen und Getränke  
 \*\*\*\*\*

**Empfehle**  
**Oefen und Herde**  
 zu billigsten Tagespreisen.  
**R. Mannes, Deichstr. 8.**

**Tivoli.**  
 Heute, Sonnabend, den 18. Dezember:  
**Konzert**  
 mit nachfolgendem  
**Tanzkränzchen**  
 Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.  
 Das Eintrittsgeld, sowie die Hälfte des Tanz-  
 abonnements wird dem Frauenverein überwiesen.  
 Um rege Beteiligung bittet  
**H. Oldenburg. A. Söhl.**

Zu verkaufen  
**1 Kinder-Klappstuhl,**  
**1 Paar Damen-Schlittschuhe**  
**1 Herren-Zylinder.**  
 Näheres in der Geschäftsstelle.  
**Sozialdemokratischer Wahlverein**  
**Elsbeth—Lienen.**  
**Heute Abend 8 $\frac{1}{4}$  Uhr:**  
**Legte**  
**Mitglieder-Versammlung**  
**im alten Jahr.**  
 Tagesordnung:  
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.  
 2. Verteilung von Parteischriften.  
 3. Schreiben von Rüstungen.  
 4. Neue Beitragsmarken für unseren  
 Kassierer, Genosse Schmidt.  
 5. Verschiedenes.  
 Anschließend: Entgeltige Be-  
 ratung der Festkommission über  
 die Weihnachtsfeier und Ver-  
 sicherung.  
 Es ist erwünscht, daß alle Mitglieder  
 erscheinen.  
**Der Vorstand.**  
**Deutsche Volkspartei.**  
**Heute: Stammtisch.**  
 Geburts-Anzeige.  
 Wir erfreuten uns der glücklichen  
 Geburt eines gesunden  
**Töchterchens**  
**Frau Gollatz und Frau.**  
 Wilma geb. Ahlborn.  
 Elsbeth, den 15. Dezember 1920.